

Arbeitsmittel und Steuern

Beitrag von „SteffenW“ vom 20. Januar 2025 20:50

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Nun - nur du weißt, was du der Steuerberaterin auf den Tisch legst. Wenn du jedoch nicht weißt, was du überhaupt hinlegen kannst, verschenkst du Geld.

Falls du jedoch weißt, was du der Steuerberaterin hinlegen kannst, ist es auch kein Problem, das selbst in Elster einzutippen. Dann spartst du die Kosten der Beraterin. Und die will auch leben und ist nicht billig.

Ok. Ich hab' Mathe studiert. Vielleicht bin ich auch ein Exot.

Mathe habe ich auch studiert. 😊

Der Unterschied zwischen Elster und Steuerberaterin ist auch, dass ich die Steuerberaterin mal schnell anrufen kann. Z.B. beim Thema Hausfinanzierung, Auto leasen oder kaufen, usw. Das geht meist schneller und ist zuverlässiger als bei Google zu schauen.